

## JOSEF, WAS WARST DU FÜR EIN MANN?

BILDBETRACHTUNG – MEDITATION – IMPULSE – (NICHT NUR) FÜR MÄNNER



Hl. Josef mit Christuskind, Figur von F.X. Schmädl am Hochaltar der Pfarrkirche Oberammergau

## GEDANKEN ZUM BILD

### EIN MANN GOTTES

Gott und den Menschen zuhören

Auf eigene Pläne und Möglichkeiten verzichten

Die Eitelkeit ablegen, es selber besser zu wissen.

Wofür?

Um das Herz frei zu haben, was Gott von mir verlangt.

Um das vorsichtig in Händen zu tragen, was Gott mir anvertraut hat.

Denn Demut heißt: Mut zum Dienen.

### EIN MANN MARIENS

Jeder spricht von Liebe.

Doch Du, Josef, liebst Maria wirklich.

Aus ganzem Herzen.

Das ist die Liebe, um die es eigentlich geht:

Eine reine, unschuldige Liebe.

Eine Liebe, die durch Krisen und Verlust geht.

Eine Freundschaft, die erst aus der Freundschaft Gottes erwächst.

Du siehst das Kind so an, weil Du darin auch die geliebte Mutter erkennst.

### EIN MANN, DER DEN HIMMLISCHEN VATER SPÜRBAR MACHT

Was heißt das, Vater sein? Mann sein? Mensch sein?

Kraft und Können einsetzen - Aufopfern heißt herschenken.

Sich zurücknehmen, fordert viel Kraft und Können.

Durchscheinen lassen, wie der himmlische Vater ist:

Gütig, gerecht, barmherzig

Wahrhaftig.

So dass das Kind in Deinen Armen später die Menschen lehren kann:

Vater unser im Himmel...

Josef, zeig es mir, wie der himmlische Vater ist!